



Heute ist der 27.12.2018 und ich befrage meine Mutter, Margit Glück zu dem Thema „Handyentwicklung“.

Ich fasse zusammen:

Meine Mutter wurde am 16.12.1967 geboren. Sie wuchs in einem kleinen Dorf namens Nodendorf auf.

Damals...

Bis sie 18 Jahre alt wurde, musste sie sich ohne Handy durchs Leben schlagen. In ihrer Zeit war es üblich, dass man nicht im Besitz technischer Geräte ist. Trotzdem hat die Organisation zwischen den Jugendlichen (z. B. wo und wann sich getroffen wird) bestens funktioniert. Meistens wurde der Treffpunkt für den Nachmittag schon in der Schule vereinbart.

Es gab in dem Haushalt ihrer Eltern, wo sie lebte ein Telefon mit einer Wählscheibe, das für die Benützung der ganzen Familie war. Meine Mutter meint aber, dass Sie das Telefon nicht sehr oft benutzen musste.

Ihr erstes Handy bekam sie mit 20 Jahren mit dem sie nur telefonieren konnte. Es war sehr groß und schwer und hatte eine Antenne. Dieses Gerät war von der Marke ALCATEL.

In der heutigen Zeit...

Ich heiße Simone Glück und bin 18 Jahre alt.

Mein erstes Handy bekam ich mit 10 Jahren. Es war ein benutztes Gerät von meiner Schwester. Damit konnte ich Musik hören, Spiele spielen, SMS schreiben und telefonieren. Es war also hauptsächlich für Notfälle gedacht. Zum Geburtstag oder zu Weihnachten bekam ich dann meistens Guthaben mit dem ich mein Handy aufladen konnte.

In der 2. Hauptschulklasse, also mit 12 Jahren bekam ich dann mein erstes eigenes, neues Handy. Ich hatte einen Tarif und konnte sogar im Internet surfen und Apps herunterladen. In diesem Alter war es schon üblich, dass jeder ein eigenes Handy hatte.

Im Grunde kann man sagen, dass ich jedes zweite oder dritte Jahr ein neues Handy bekomme oder mir selber kaufe.

Für mich ist es unvorstellbar ohne Handy aufzuwachsen.

Leider ist es in der heutigen Zeit so, dass an großer Anteil der Kinder schon zu Beginn der Volksschule eines der neusten Handys besitzen mit dem sie unter anderem auch schon ins Internet gelangen können. In diesem Alter sind sich Kinder dieser Gefahr noch nicht bewusst.

Heutzutage ist es selbstverständlich immer eines der neusten und besten Produkte zu haben.

Name:	Simone Glück
Klasse:	3. VA
Lehrgang:	II 2018/19
E-Mail:	simone.glueck25@gmail.com
Adresse:	2225 Loidesthal, Hauptstraße 68
